

A3 Leitungsarbeit - Finanzen

Antragsteller*in: Diözesanleitung

Text

1 Corona hat auch unseren Finanzplan für das Jahr 2020 ordentlich
2 durcheinandergewirbelt. Digitale Veranstaltungen haben uns deutlich weniger
3 Ausgaben beschert. Durch frühzeitige Absagen sind uns kaum Ausfallkosten für
4 geplante Veranstaltungen entstanden.

5 Gleichzeitig blieb der BDKJ auf Landesmitteln sitzen, die durch die vielen
6 Absagen von Freizeiten und anderen Aktionen nicht abgerufen wurden. Da diese
7 Mittel jedoch zum Ende des Jahres verbraucht werden müssen, gab es einen
8 erfreulichen Nachschlag für die Jugendverbände. Wir haben neben einer erhöhten
9 Personalkostenförderung auch von einer Förderung von zusätzlichen Sachkosten
10 profitieren können, die wir für Neuanschaffungen verwendet haben. In erster
11 Linie konnten wir so neues Video- und Fotoequipment und Geräte für das mobile
12 Arbeiten und das Arbeiten in Videokonferenzen anschaffen.

13 Das Haushaltsjahr 2020 wurde mit einem deutlichen Plus abgeschlossen. Dieser
14 Überschuss wurde dazu verwendet, Rücklagen wieder aufzustocken, die durch die
15 Verluste in den Vorjahren geschrumpft waren.

16 Wir gehen davon aus, dass auch das Jahr 2021 finanziell ähnlich positiv für uns
17 verlaufen wird, haben aber auch die Zeit danach im Blick. Ab 2024 müssen wir mit
18 einer Kürzung der Kirchensteuermittel durch das Bistum Essen rechnen. Eine
19 Projektgruppe, in der wir mit BDKJ und anderen Jugendverbänden vertreten sind,
20 berät aktuell über den Verteilungsschlüssel. Wir hoffen, spätestens Mitte 2022
21 Klarheit zu haben, was hier auf uns zu kommt.

22 Finanzielle Erleichterung bekommen wir auch dadurch, dass die Christliche
23 Arbeiterjugend (CAJ) seit März 2021 zwei Räume in unserer Diözesanstelle bezogen
24 hat. Wir sehen hier außerdem Potential für weitere Synergien. Das Ziel, in ein
25 Verbändehaus mit anderen Jugendverbänden zu ziehen, geben wir aber weiter nicht
26 auf.